

E-MAIL

Ausgabe Nr. 9

Juni 1988

Inhalt:

c	EINLEITUNG:	.....	S. 1
c	IMPRESSUM:	..... Wer hat was gemacht?	S. 1
c	EUG-SOUNDPOOLS:	..... Adressenliste sämtlicher EUG-SOUNDPOOLS in Deutschland und Österreich	S. 2
c	BACK ISSUES:	..... Nachbestellung von E-MAIL's	S. 2
c	EUG-LIBRARY:	..... Aktuelles Sound-Listing der gesamten EUG-Sound-Library	S. 3
c	GOODIES:	..... Sound-Disk-Besprechung	S. 4
c		..... Dregs Reunion exklusive für ENSONIQ. Die goldene Demo-CD mit limitierter Auflage	S. 5
c	EXPANSIONS:	..... Neues Betriebssystem für den ENSONIQ Mirage	S. 5
c	OPEN ACCESS:	..... Fragen und Antworten	S. 6
c	EUGEN:	..... Mirage-Absturz	S. 9
c	ESQ-1 USER-SOUNDBÖRSE:	..... ESQ-1 Program-Sheets	S. 9

EINLEITUNG

Liebe E-MAIL Leser,

unsere Androhung, den E-MAIL "abzuspecken", falls von Euch nicht die notwendige Unterstützung kommt, hat glücklicherweise den gewünschten Effekt gebracht. Es sind zahlreiche Briefe von Euch sowohl mit wertvollen Anregungen als auch mit konstruktiver Kritik bei uns eingegangen, die wir in diesem Heft unter OPEN ACCESS abdrucken. Wir sind sehr froh darüber, daß unser EUG-System alles in allem nach einer neunmonatigen Laufzeit sehr gut angenommen worden ist. Zwar gibt's hier und da ab und zu das eine oder andere Problemchen, aber wo geht immer alles absolut reibungslos ab? Wir machen auf jeden Fall so weiter und versuchen dabei, ständig besser zu werden.

Übrigens - daß Irren menschlich ist, haben wir bereits ja schon in früheren E-MAIL's erwähnt. In der letzten und vorletzten Ausgabe haben wir unter Beweis gestellt, daß wir ein sehr "menschliches" Team sind. Also, es war nicht richtig, daß das ILP-1 ESQ Manager-IBM PC 895 DM kostet (Ausgabe Nr. 8, S. 8). Der korrekte Preis beträgt lediglich 255 DM. Das ESQ-1-Program Sheet (Ausgabe Nr. 7, S. 14) war auch nicht das "Gelbe vom Ei". Zum einen haben wir die Parameter für Oszillator 3 irrtümlicherweise nicht abgedruckt, zum anderen ergibt sich beim Versuch, die übrigen Werte einzugeben, ein Van Halen-Sound, der so leierig klingt, daß er imstande ist, statt Konzertsäle zu füllen, die selben in kürzester Zeit zu leeren, weil das Publikum ihn für Feueralarm hält. Die Ursache dieses Effekts liegt in der Intensität des LFO 2, der die Oszillatoren 1 u. 2 moduliert. Wir haben leider auch nicht mehr das Original vorliegen, so daß wir diese sound-designerische Fehlleistung "voll auf unsere Kappe" nehmen müssen (da hast Du nocheinmal Glück gehabt, Markus!).

Diesmal gibt's wieder einmal Program-Sheets zum Eintippen. Der Vorschlag, jeden Sound vor Veröffentlichung auszuprobieren, ist zwar o.k., uns wäre es aus zeitlichen Gründen jedoch lieber, wenn Ihr jedem Program-Sheet ein Hörbeispiel auf Cassette beifügen würdet. Das schützt zwar nicht vor Eingabefehlern, stellt jedoch sicher, daß zumindest der ursprüngliche Sound "druckreif" war.

Schließen wir an dieser Stelle mit der Vergangenheit ab und wenden uns der Gegenwart zu.

Für Mirage-Besitzer dürfte wohl das neue Betriebssystem der Firma TRITON der absolute Hammer sein, mit dem man den Mirage durch einfaches Upbooten in den MIDI Multi-Mode versetzt. EPS und SQ-80 Anwender dürfen sich über neue User-Sound-Disks freuen. Die EPS Disk enthält sehr brauchbare Samples, die jedoch nur sehr wenig Speicherplatz fressen, so daß selbst ohne Memory-Expansion 8 Instrumente incl. Sequenz geladen werden können.

In dieser Ausgabe möchten zu unseren bestehenden GOODIES zwei neue Rubriken einführen. Zum einen ist es die Rubrik EUGEN, die Euch die Möglichkeit geben soll, Witziges zum Thema ENSONIQ an den Mann zu bringen, zum anderen haben wir ab sofort eine Rubrik, in der neue Sound-Disketten ausführlicher als bisher vorgestellt werden sollen.

Wir werden in der nächsten Ausgabe (ohne Gewähr) aller Voraussicht nach die Wellenform-Erweiterung für den ESQ-1/M der Firma PA-Decoder vorstellen sowie über die Themen berichten, die sich aus der Rubrik OPEN ACCESS ergeben haben.

Wir wünschen Euch auf jedem Fall viel Vergnügen beim Lesen und wir hoffen, daß der Einsatz, den Ihr bei dieser Ausgabe gezeigt habt, keine Ausnahme darstellt.

Bis zum nächsten E-Mail, bleibt gesund

Euer Guido

Impressum

HERAUSGEBER:

ENSONIQ GERMANY, TERSTEBENSTR. 29, D-4130 MOERS 1

TEXTE: EDGAR HELLWIG (ET), GUIDO HARDING (EPM)

ÜBERSETZUNGEN: MONIKA SPICHAL (BS), GUIDO HARDING

GRAPHIK: EDGAR HELLWIG, GUIDO HARDING

LAYOUT: GUIDO HARDING

AUFLAGE: 750 EXEMPLARE

EUG SOUNDPOOLS

EUG-SOUNDPOOLS IN DEUTSCHLAND

Name: Strasse: Land: PLZ: Stadt:

- neul
c Musikhaus am Zoo, Nürnberger Str. 24a, D-1000 Berlin 30
neul
c Musik Produktiv, Kienitzer Str. 98, D- 1000 Berlin 44

Sound & Drumland GmbH Pariser Str. 9 D- 1000 Berlin 15
Musik Markt Rotherbaum Schlueterstr. 79/84 D- 2000 Hamburg
No. 1's Music Park Barner Str. 42 D- 2000 Hamburg 50
Hoin's Intermusic Ostertorsteinweg 49 D- 2800 Bremen 1
Music Shop Bussestr. 9a D- 2850 Bremerhaven
ETD GmbH & Co KG Von Rozelen-Str. 33 D- 2850 Bremerhaven
MIDI-Center Lange Laube 22 D- 3000 Hannover 1
PPC Hannover Theaterstr. 4-5 D- 3000 Hannover 1
Feis ELA-Technik Kastanienallee 40 D- 3300 Braunschweig
Blue Valley Communication Germaniast. 13 D- 3500 Kassel
Musikladen Aktienstr. 284 D- 4330 Muelheim a.d. Ruhr
Blackfield MVG Hornstr. 7 D- 4390 Gladbeck
Pro Acoustic Hafenstr. 13 D- 4400 Muenster
Jellinghaus Music Service Martener Hellweg 40 D- 4600 Dortmund 70
Musik Pomerin Kuckelke 3 D- 4600 Dortmund 1
Beyer's Musikladen GmbH Alleestr. 75 D- 4630 Bochum 1
Wilga Profi Shop Bickbeeren 41 D- 4953 Doehren a. d. Weser
Music City Ebertplatz 2 D- 5000 Koeln 1
Music Store Grosse Budengasse 9-11 D- 5000 Koeln 1
Synthesizerstudio Bonn Auf der Kaiserfuhr 37 D- 5300 Bonn 1
PA-Sound Bornheimer Landstr. 49 D- 6000 Frankfurt 1
Musik Schmidt Berliner Str. 26 D- 6000 Frankfurt 1
Musik Crusius Schustergasse 14 D- 6100 Darmstadt
Music Shop Filibe Karlstr. 55 D- 6144 Zwingenberg
Synthesizerstudio Jacob Mainzer Str. 137 D- 6200 Wiesbaden
Musikhaus Königstein Klosterstr.. 2 D- 6240 Königstein/TS

Musik Sandner GmbH & CO KG Schiede 28-30 D- 6250 Limburg
Musik Express Gartenstr. 23 D- 6382 Friedrichsdorf
Klangdesign Armin Stöwe Kurmainzstr. 79 D- 6500 Mainz
Synthie Corner Nordring 4 D- 6710 Frankenthal
Grosser's Music Point Koenigstr. 30 D- 6740 Landau/Pfalz
Musikmarkt Pfeiffer Fulminastr. 2 D- 6803 Edingen
Sound of Music Christophstr. 6 D- 7000 Stuttgart
Music City Koenigsturmstr. 31 D- 7070 Schwaebisch Gmuend
Music Steinbrecher Oestliche 52-54 D- 7530 Pforzheim
Musik Studio Singen Worblinger Str. 55 D- 7700 Singen am Hohentwiel
R&H Studiosound Turnhallenweg 6 D- 7808 Waldkirch
City Music Münsterplatz 25 D- 7900 Ulm
Bochen Music Market Rottenackerstr. 16 D- 7932 Munderkingen/Donau
Sound Circus Engelgasse 1 D- 7950 Biberach
Musikhaus Lange KG Marktstr. 27 D- 7980 Ravensburg
Musik Markt Landsberger Str. 150 D-8000 München 2
House of Music Kreilerstr. 167 D- 8000 Muenchen 82
Musikinstrumente Hans Wörl Roggensteiner Str. 18 D- 8037 Olching
Musikhaus Sperrhake Neuburger Str. 102 e D- 8390 Passau
Der Musikladen GmbH Wiesenstr. 86 D- 8500 Nürnberg
Clyde' s Musikladen Friedrich Puchta-Str. 8 D- 8580 Bayreuth
Musicland Bad Kissingen Hemmerichstr. 24 D- 8730 Bad Kissingen
House of Music Leonhardsberg 4 D- 8900 Augsburg
PTL-Musik Innere Uferstr. 9 D- 8900 Augsburg

EUG-SOUNDPOOLS IN ÖSTERREICH

Musik Eisserer Basilikastr. 16 A- 4470 Enns
Music-Center Schwaiger Salzburger Str.30 A- 4840 Voecklabruck
Musikhaus Hammerschmidt Bahnhofstr. 38 A- 6112 Wattens/Tirol
Musiker-Service Lazarettgasse 27a A- 8020 Graz

BACK ISSUES

Der Preis pro E-MAIL beträgt 1.60 DM zzgl. pauschal 1 DM Porto pro Nachbestellung. Bitte legt uns diesen Betrag in Briefmarken bei.

Gewünschte Ausgabe bitte ankreuzen. Coupon ausschneiden und im Briefumschlag an ENSONIQ (Adresse s. Impressum) schicken!

- c Ausgabe Nr. 1: Das EUG-System, Splitting The Mirage, Reinitialisierung beim ESQ-1, Zubehör, u.a.
c Ausgabe Nr. 2: ESQ-1; Bildung eines Songs, Mirage OS 3.0, Zubehör, Sound-Program-Sheet, u.a.
c Ausgabe Nr. 3: Mirage-Library, ESQ Voice-80-Cartridges Soundlisting, Loops, ESQ-1 Software 2.3.) u.a.
c Ausgabe Nr. 4: ESQ-1-Plus, Hüllkurvenbearbeitung, ESQ-1-Sequencer-Edit-Page, Produktinfo: SQ-80 und EPS u.a.
c Ausgabe Nr. 5: Mix-Mode, ESQ-1-Software-Version 3.0, Sequencer-Control- u. Locate-Page, Messe-Info u.a.
c Ausgabe Nr. 6: K-Muse-Disks für den Mirage (1), Geschichte der Firma ENSONIQ, u.a.
c Ausgabe Nr. 7: ESQ-1; Die MIDI-Page, K-Muse-Disks f. d. Mirage (2), Programmierung b. ESQ-M (1), Interview m. T. Lavitz u.a.
c Ausgabe Nr. 8: Programmierung b. ESQ-M (2), ENSONIQ Corporation - Fragen u. Antworten, Zubehörprofiliste usw.

Die Ausgaben in Klammern sind leider vergriffen!

EUG-LIBRARY

EUG-SOUND-DISKS FÜR DEN MIRAGE

- #M1
MOOG STRINGS, PROPHET VS STRINGS, KURZWEIL STRINGS
- #M2
RECORD-DRUMS , FUNK BASS, GHETTO BLASTER, BASS/RHYTHM GUITAR,APPLAUSE
- #M3
DOGS, ICELAND/WATER, STEPS/FROGS, NYMPHO
- #M4
LINEAR-ARITHM. 1 , 2, 3 u. 4, TX-816
- #M5
COIN, CUCKOO'S CLOCK, STRANGE TALKING, PISTOLS/GLASS, PATROL CAR
- #M6
FRETLESS BASS, MUTED E-GUITAR, SHAKUHACHI, BUZZ/ROLL, DX-7, ST. JAN ORGAN
- #M7
DESPERATE SCREAM, SAW, TALKING, RAIN, LAUGH, DOOR
- #M8
BRIGHT PIANO, VANGELIS, FRANKIE GOES TO HOLLYWOOD (DEMO-SONG), JANET JACKSON (DEMO-SONG)
- #M9
STRINGS I. ORCHESTRA II, ORCH.HIT II, ORCH.HIT IV, IGOR'S HIT, SOLO VOICE
- #M10
LATIN PERCUSSION, DRUMS II, FRETLESS II, FM-ANALOG
- #M11
HOT CHOCOLATE, FM-SPECIAL, FROG CONCERT
- #M12
ELECTR.PERCUSSION, 4 SYNTHESIZER BASS SOUNDS/LEAD SOUNDS, SEQUENCER BASS, ESQ-ECHO-BELLS
- #M13
CELLO, LEAD GUITAR,PIG-DRUMS/PERC.,BIRDS/CUCKOO, CHURCH BELLS
- #M14
STRATOCASTER, CHOIR II, CHAMBER I, K-MUSE DEMO "HYDE PARK"
- #M15
ART OF NOISE, TELEPHONE, CAR DRIVE, ROWER, DUCKS

EUG-SOUND-DISKS FÜR DEN ESQ-1/M/SQ-80

- #E1
3x40 ESQ-1/M/SQ-80 Sounds
1) VOLUME 1 ENSONIQ-Factory
2) VOLUME 2 Pianos, Organs, Strings
3) VOLUME 3 VIP's
- #E2
3x40 ESQ-1/M/SQ-80 Sounds
1) VOLUME 4 German Collection 1
2) VOLUME 5 US-Percussion/Effects
3) VOLUME 6 US-Collection
- #E3
3x40 ESQ-1/M/SQ-80 Sounds
1) VOLUME 7 German Collection 2
2) VOLUME 8 German Collection 3
3) VOLUME 9 German Collection 4
- #E4
3x40 ESQ-1/M/SQ-80 Sounds
1) VOLUME 10 German Collection 5
2) VOLUME 11 German Collection 6
3) VOLUME 12 German Collection 7
- #E5
3x40 ESQ-1/M/SQ-80 Sounds
1) VOLUME 13 ANDREAS LOTZOW Collection 1
2) VOLUME 14 ANDREAS LOTZOW Collection 2
3) VOLUME 15 ANDREAS LOTZOW Collection 3
- #E6
3x40 ESQ-1/M/SQ-80 Sounds
1) VOLUME 16 MARKUS WICK COLLECTION 1
2) VOLUME 17 MARKUS WICK COLLECTION 2

~~ACK ACK ACK~~

EUG-SOUND-DISKS FÜR DEN ENSONIQ SQ-80

- S #1
40 SOUNDS FÜR DEN SQ-80
VON THOMAS SCHWEINFURT

EUG SOUND-DISKS FÜR DEN ENSONIQ EPS PERFORMANCE SAMPLER

- EPS #1
WORDS INSTR., Bass/AC GUIT, OB-BRASS, AKAI PP 219B, 81Z BASS,
DX-RHODES + DEMO-SEQUENCE

GOODIES

NEUE SOUND-DISK FÜR DEN ENSONIQ

MIRAGE

An dieser Stelle möchten wir Euch herzlich willkommen heißen zu einer Rubrik, die wir in diesem Monat für Euch neu eingerichtet haben, der aktuellen Sound-Disketten-Besprechung. In unzähligen Telefonanrufen werden wir immer wieder gefragt, wie denn der Sound XY auf der Diskette 007 klingt. Meistens hätten die Anrufer dann gerne, daß wir ihnen diesen Klang am Telefon vorspielen oder summen. Da es aber inzwischen ca. 2500 verschiedene Sounds für den Mirage gibt, ist es sehr schwer für uns, sie alle im Kopf zu haben. Hinzu kommt, daß viele dieser Mirage-Sounds von Drittfirmen hergestellt und vertrieben werden, so daß auch wir unmöglich alle kennen (doch wir bemühen uns ständig). Wir hoffen natürlich, Euch mit dieser Spalte des E-Mails wenigstens eine Informationen über neue Klänge sowie über deren Sound zu geben. Für heute haben wir eine Diskette ausgesucht, die von ENSONIQ selbst vertrieben wird, also ohne großen Aufwand bei Eurem Fachhändler zu beziehen ist:

SOUND-DISK C4

Mit dieser Sound-Disk seid Ihr in der Lage, auch den örtlichen Öko-Folk-Gruppen einmal Konkurrenz zu machen, es handelt sich nämlich um eine mittelalterliche Instrumenten-Kollektion.

BANK #1: LOWER: HAMMER DULCIMER; UPPER: HAMMER DULCIMER

Bei dem ersten Instrument fühlen wir uns gleich um zig Jahre zurückversetzt: **Hammered Dulcimer**. Hier wurde eine Dulcimer, die in korrekter Bezeichnung "Appalachisches Hackbrett" genannt wird, multigesampelt. Eine Dulcimer ist ein Saiteninstrument, daß wie ein Gitarrenhals aussieht, an dessen Seiten einen Geigen-Resonanzkasten angebaut wurde. Sie besitzt in der Regel drei Stahlsaiten. Beim Spiel dieses Instrumentes liegt es auf den Knien des sitzenden "Instrumentalartisten" auf. Mit einem Stöckchen, daß sich in der linken Hand des Spielers befindet werden die Saiten auf die Bündle des Griffbrettes gedrückt und die Tonhöhe der mit der rechten Hand gezupften Saite bestimmt. Das ganze funktioniert und ähnlich, wie eine Bottleneck-Gitarre gespielt wird. In unserem speziellen Fall wurden die Saiten der Dulcimer nicht gezupft, sondern mit einem Klöppel angeschlagen. Auf dem MIRAGE-Keyboard gespielt klingt dieser Sample wie ein Steinway-Flügel, der mit dem Klang einer gezupften Stahlsaiten-Gitarre überlagert wurde. In Eurer Band könnt Ihr mit diesem Sample schöne Intros alleine bestreiten, da werden einige Herzen dahinschmelzen. Die dazugehörige Sequenz gibt ein gutes Beispiel eines Dulcimer-Spielers, der einsam in der Prärie sitzt und den Kojoten den Sonnenuntergang klanglich untermalt.

BANK # 2: LOWER: BASS, ALTO & TENOR RECORDERS; UPPER: SOPRANO & SOPRANINO RECORDERS

Hier haben wir ein Sample, daß von antiken Flöten aufgenommen wurde. Im Anblasmoment erinnert dieses Instrument an eine Blockflöte (die in der DDR immer noch fälschlicherweise als Längsflöten bezeichnet wird). Doch dann geht dieser Sample in einen butterweichen, sehr brillanten Klang einer Holzflöte über. Der Sequenzer kann mit diesem Klang reichlich "alt" werden, Walther von der Vö (pardon) Vogelweide läßt grüßen. Für mich der zweitbeste Sample auf dieser Disk

BANK. # 3: LOWER: BASS & TENOR SHAWN; UPPER: SOPRANO, ALTO, TENOR & BASS CRUMHORN

Na, da hat's mich dann entgültig gepackt, da habe ich schon immer drauf gewartet. Aus der Gruppe: Doppelrohrblattinstrumente der Renaissance haben sich die Soundexperten in den amerikanischen Studios von ENSONIQ ein **Krummhorn** herausgepickt. Dieses Blasinstrument wurde in Europa bereits im 13. Jahrhundert gespielt. Da diese Schalmei sehr laut war, wurde sie hauptsächlich im Freien getötet, die Tanzmucker von damals hatten's halt nicht leicht so ohne Lautstärken-Regler. Dafür brauchten sie auch kein PA-System. Dennoch war das Instrument im Mittelalter sehr beliebt, in fast jeder

Musikantengruppe wurde es eingesetzt. Der Klang dieses Samples ist sehr brillant, mit dem typischen Schnarren eines Rohrbattinstrumentes. Im UPPER klingt es sehr weich und hohl, für ein hübsch Melodielein gebräuchlich. Es fehlt nur der Musikus, der das frisch Lied: "Morgen kommth die schwarze Pesth, ob sie mich am Leben lässth?" dazu sänge. Die Sequenz zu diesem Sample hört sich verdächtigerweise so an, als hätte Mike Oldfield sie produziert (kann schon sein....). **Resumee:**

Alles in allem läßt sich sagen, daß diese Diskette nicht nur für einen bestimmten Einsatzbereich zu gebrauchen ist, sondern das sie bei jeder Musikrichtung ohne weiteres benutzt werden kann.

Soviel für heute: What's On steht natürlich für jeden für Euch offen, der mal selbst eine Diskettenbeschreibung machen möchte. Und es kann mir keiner erzählen, daß er nicht einen Sound beurteilen und für die anderen ENSONIQ-Keyboards mal was zu Papier bringen kann, wenn er einen Klang besonders gut (oder schräg) findet. Wir freuen uns über jede Form der Mitarbeit! Und jetzt viel Spaß beim Prüfen, ob ich mit meiner Beschreibung richtig lag... .

NEUE SOUND-DISKS FÜR DEN EPS

ENSONIQ hält an der Tradition fest, unmittelbar nachdem man neue Instrumente auf den Markt gebracht hat, für die entsprechende Sound-Library zu sorgen. Denn, was ist schon ein Sampler ohne Sounds? Bei der Auswahl der gesampelten Instrumente legt man die Priorität auf solche, die von ihrer Struktur her sehr umfangreich sind und daher vom User nur sehr schwer realisiert werden können.

ESD #7

Instrumente: Harpsichord, 710 Blocks; Finger Snaps, 27 Blocks

Diese doppelseitige Diskette enthält zwei gesampelte Sounds und Demo-Sequenzen für den ENSONIQ EPS Performance Sampler.

HARPSICHORD ist eine authentische Rekreation eines barocken Harpsichords, komplett mit dem charakteristischen "Thunk", der beim Loslassen der Tasten durch den Greifmechanismus erzeugt wird. Die Patch-Variationen ermöglichen den Zugriff auf zwei verschiedene Lagen (separate Seitensätze in verschiedenen Oktaven gestimmt) als auch auf eine abgedämpfte Variation. Insgesamt waren 29 (!) Samples nötig, um das Instrument so natürlich wiedergeben zu können.

FINGER SNAPS versteht sich ein wenig von selbst. Ein Sample von jemandem, der seine Finger schnipst. Es eignet sich gut als "cooles" Element innerhalb eines Rhythmus-Tracks. (Wir möchten hinzufügen, daß dieser Sound lediglich mit auf diese Disk gesetzt wurde, um die Demo-Sequenz ansprechender zu gestalten).

ESD #8

Instrument: Pipe Organ, 771 Blocks

PIPE ORGAN ist ein multi-gesampeltes Instrument, welches die Ausdruckskraft und den Anmut einer kompletten Kirchenorgel beinhaltet. Ab sofort könnt Ihr den Sound einer der größten Instrumente der Welt in wenigen Sekunden abrufen.

Ob Ihr es auf der Bühne, im Studio oder am Sonntagmorgen in der Kirche benutzt - seid vorgewarnt - es handelt sich um einen Sound, der die Tieffrequenz-Kapazität Eures Lautsprechersystems stark beanspruchen wird. Das Instrument, welches gesampelt wurde, ist die Pfeifenorgel von St. Francis de Church in Philadelphia. Diese Orgel ist bereits bei zahlreichen Plattenproduktionen eingesetzt worden, inklusive der TELARC Aufnahme der Saint-Saens Symphony Nr. 3, "Orgel", mit dem Philadelphia Orchestra. Der Sound PIPE ORGAN ist übrigens 22-fach multi-gesampelt!

GOODIES

NEUE SOUND-DISKS FÜR DEN SQ-80

Auch für den SQ-80 gibt's 2x40 neue Sounds. Jede Disk enthält eine gesunde Mischung aus sogenannten "Bread and butter"-Instrumenten wie z.B. Strings, Analog-Synthies usw. als auch Perkussion-Sounds und solche, die halt charakteristisch für die Cross-Wave-Synthese sind. Die beiden Disks tragen die Bezeichnungen VSD-2 und VSD-3 und kosten bei Eurem ENSONIQ Händler 46,50 pro Stück. Auf jeder Disk befinden sich übrigens auch jeweils 10 Demo-Sequenzen, die einen Eindruck davon vermitteln sollen, wie die verschiedenen Sounds musikalisch eingesetzt werden können.

DREGS REUNION für ENSONIQ

Die 2 neuesten ENSONIQ-Keyboards, der SQ-80 Cross Wave Synthesizer und der EPS Performance Sampler, stehen im Mittelpunkt einer Promotion Kampagne. Die ehemalige Gruppe "Dregs", die 4-mal zum Grammy ernannt worden und eine der von Kritikern meist bejubelten Fusion Bands ist, hat sich nunmehr nach 6 Jahren zum ersten Mal wieder für ENSONIQ zusammengeschlossen.

ENSONIQ hat eine 3"-CD-Single herausgebracht mit 2 neuen Versionen der klassischen Dregs-Songs - "Leprechaun Promenade" und "Take It Off The Top" - wie auch Interviews mit den Bandmitgliedern, die da sind Steve Morse, T. Lavitz, Andy West und Rod Morgenstein. Unter anderem stellen sich auch die ehemaligen Geiger der Gruppe Dregs - Allen Sloan und Mark O'Connor - als Gäste auf dieser Platte dar. Die ENSONIQ-CD ist bei allen autorisierten ENSONIQ-Händlern für DM erhältlich oder schriftlich anzufordern unter der folgenden Anschrift:

ENSONIQ Germany Kennwort "DREGS CD" Tersteegenstr. 29 4130 Moers 1

Der Keyboarder T. Lavitz spielt ausschließlich auf den 2 brandneuen ENSONIQ-Instrumenten, wie auf der CD unverkennbar zu hören ist, die im April im MOR SOUND STUDIO in Atlanta aufgenommen worden ist. Wie man in ENSONIQ-Kreisen munkelt, könnte die Möglichkeit bestehen, daß sich die wieder zusammengeschlossenen Dregs einer kurzen Tournee für ENSONIQ-widmen in Verbindung mit einem Auftritt im National Association of Music Merchants in Atlanta.

In der Preislage unter DM 5000 bieten die zwei neuesten Instrumente von ENSONIQ eine Technologie, die man nur von Instrumenten kennt, die preislich weitaus höher liegen. Wie der ESQ-1, so ist auch der SQ-80 ein Alles-in-einem-Midi-Recording-Studio. Er besitzt einen 8-Spur-Sequencer und bietet eine Vielzahl von digital multi-gesampteten Wellenformen. Das einmalige Kriterium des EPS ist neben seinen zahlreichen anderen Features, daß er den Musikern die Möglichkeit bietet, gleichzeitig zu spielen, während ein anderer Sound von Diskette geladen wird, was für Live-Musiker ein unschätzbare Vorteil ist. Bevor der EPS auf dem Markt kam, waren die Keyboarder gezwungen mindestens bis 30 Sekunden zu warten, bis ein neuer Sound in das Instrument geladen war.

EXPANSION

NEUES BETRIEBSSYSTEM FÜR DEN MIRAGE

SOUNDPROCESS - DIGITAL SOUND SYNTHESIZER FÜR DEN ENSONIQ MIRAGE

Was verbirgt sich hinter SOUNDPROCESS?

Im Gegensatz zur allgemeinen Auffassung ist Euer Mirage kein Sampling Keyboard. Er ist ein Synthesizer. Er ist noch nicht einmal ein Musikinstrument. Er ist ein Computer, der einige Schaltkreise beinhaltet, die Klänge produzieren. Es ist das Programm, das nach dem Einschalten geladen wird, welches bestimmt, was Dein Mirage sein wird. Als ENSONIQ den Mirage entwickelte, hatte man nur eine eingeschränkte Vorstellung von dem, was einmal aus ihm werden könne. Wie es sich nun herausstellt, ist Dein Mirage viel mehr als nur ein einfacher Sampler.

SOUNDPROCESS ist ein leistungsstarkes neues Programm, welches das Potential, das in Deinem Instrument steckt, voll ausschöpft. Unter Verwendung einer innovativen Stimmenarchitektur, welche die Kraft von beiden - Sampler und Synthesizer - benutzt, bringt SOUNDPROCESS solche komplexe Sounds, die heutzutage zum allgemeinen Standard zählen. Ihr braucht nur die SOUNDPROCESS System Disk in irgendeinen Mirage zu laden und damit beginnen, Dinge zu tun, von denen Ihr vorher nur geträumt habt. Dies alles für einen Bruchteil an Kosten, die für neues Equipment anfallen würden.

Was kann SOUNDPROCESS?

Stellt Euch vor Ihr hättet gleichzeitig 48 multi-timbrale Sounds in Eurem Mirage ohne Zusatzkosten für eine Speichererweiterung. SOUNDPROCESS bringt's, weil es mehr ist als nur ein Sampler, es ist ebenso ein kraftvoller Synthesizer. Anstatt der drei Soundbänke pro Disk ermöglicht SOUNDPROCESS Zugriff auf insgesamt 144 verschiedene Sounds bei jeder Diskette. Jeder der 48 Sounds oder "Patches" hat 4 (!) Oszillatoren als Klangquelle. Ihr habt die Wahl aus einer Palette von 16 Wavesamples and 56 einperiodischen Wellenformen und das getrennt für jeden der 4 Oszillatoren. sämtliche Wellenformen können vom Benutzer geladen werden. Sogar Wellenformen aus der bestehenden Mirage-Library können als Fragmente geladen werden.

Die 48 Patches können in 32 Programme organisiert werden um vielfache Splits auf dem Keyboard zu erzeugen. Es stehen insgesamt 6 Splits zur Verfügung. Euer Lieblingsinstrument kann somit mit 6 unterschiedlichen Tonhöhen multi-gesamptet und über das Keyboard verteilt werden. Auch die Verteilung von 6 unterschiedlichen Instrumenten über die Tastatur ist möglich. Ein tolles Feature für Live-Performance!

Im Studio bringt Euch SOUNDPROCESS den optimalen Nutzen in Verbindung mit Sequenzern. Alle 16 MIDI-Kanäle können individuell zugewiesen werden, so daß die 16 Programme multi-timbral gespielt werden können (MIDI Multi-Model). Dabei werden selbstverständlich sämtliche Controller wie z.B. Pitch-Wheel, Modulation-Wheel und Sustain-Pedal für auf jedem Kanal separat empfangen und wiedergegeben.

Die 48 Patches werden den Ausgängen dynamisch zugewiesen. Das bedeutet, daß, wenn Ihr SOUNDPROCESS multi-timbral spielt, alle 8 Stimmen für jeden Sound zur Verfügung stehen. Es ist, als hätte man 48 separate Synthesizer in einem Mirage, die lediglich durch die Achtstimmigkeit begrenzt sind. Dennoch kann Dein Mirage über den Overflow-Modus gekoppelt mit einem weiteren Mirage in einen 16-stimmigen Synthesizer/Sampler umgewandelt werden.

EXPANSION

Fortsetzung von S. 5

Wie klingt SOUNDPROCESS?

Sicherlich liegt der größte Vorteil von SOUNDPROCESS in der Qualität und Vielfalt der Sounds, die mit diesem neuen Operationssystem erzeugt werden können. Durch die Kombination von der Komplexität des Samplings und der Effektivität der Synthese ist Euer Mirage in der Lage, einige der originellsten und faszinierenden Sounds wiederzugeben, die momentan auf dem Markt sind.

Die Features von SOUNDPROCESS im Überblick:

48 verschiedenen Sounds oder Patches intern verfügbar ohne Memory-Erweiterung.

Diese 48 Patches können in 32 Programmen organisiert werden mit bis zu 6 Splitpunkten für jedes Program über der gesamten Tastatur.

Jedes Patch hat:

- c 4 unabhängige Oszillatoren
- c 2 Amplituden-Envelopes
- c 1 Filter-Envelope
- c 2 Sinuswellen-LFO's
- c Eine Bank von 72 Wellenformen als Quelle für jeden Oszillator.
- c 8 - 32seitige Wavesamples
- c 8 - 16seitige Wavesamples
- c 56-einperiodische Wellenformen

Sämtliche Wellenformen können mit SOUNDPROCESS geladen werden über:

- c MIDI-Dump
- c Auslesen jeder Mirage-Disk
- c Auslesen jeder anderen SOUNDPROCESS-Disk
- c Definition des harmonischen Spektrums

11 Oszillator-Konfigurationen geben SOUNDPROCESS die Flexibilität um:

- c Wavesamples mit syntetischen Wellenformen zu mischen
- c Wavesamples mit anderen zu verknüpfen
- c Wavesamples zu loopen
- c den Loop zu in eine synthetische Wellenform umzuwandeln
- c Re-triggern des Wavesamples nach dem Delay
- c Re-triggern zu einem anderen Wavesample
- c zwischen 2 Wavesamples zu wechseln

16 kanalige multitimbrale Sound-Kontrolle über MIDI. Jeder Kanal hat seine eigene:

- c Programm-Wechsel-Information
- c Note On/Off
- c Pitch Wheel-Information
- c Modulation-Wheel-Information
- c Sustain-Pedal-Information

Die 8-Stimmigkeit kann durch einen zweiten Mirage auf 16 erweitert werden, indem der Overflow-Modus aktiviert wird.

Die SOUNDPROCESS-Disk gibt es bei:

TRITON
Box 395
Grand Island
New York 14072

Preis: \$245 (Demo-Disk \$5)

OPEN ACCESS

Abteilung "Gescheite Fragen - dumme Antworten"

USER:

Dear Friends,

my name is Angel and I'm from Bulgaria. I am one of your customers. My profession is electronic engineer, and I'm seriously occupied with the music. Exactly with a bulgarian folk music. My age is 25.

A year before I got a synthesizer ENSONIQ ESQ-1. One month was enough to realize that synthesizers with the ENSONIQ system will be with me in the future.

I worked with Yamaha DX7, KORG Poly 800, KORG DW 6000, KORG Poly 61, Synthi AKS, Yamaha DX 21, ROLAND D 50...

But the ESQ-1 model is the best from synthesizers in those classes. We, in this country have 22 of them. My friends say I'm the best judge of this model in this country.

They call me by joke "Mr. ENSONIQ". Recently I got a ROM CARD ESX-10. It has excellent sounds. I'm sending now a sound received by me along my friendship with a ESQ-1. Don't be severe with me...

I'm interested of all the information related to ENSONIQ and particular I'm asking if there is some way for the SQ-80 model to have 8 outputs (every track out of sequencer to have a separate output).

Excuse me, I would spent your time any more. I wish a permanent correspondency with your firm.

Best wishes to you.

Dipl. Eng. Angel Georgiev, 1780 Sofia - Novi Iskar

E-MAIL:

Dear Angel,

thanks for the honour you gave us in your letter. Don't worry to spent our time, because we want our customers to feel convenient. If you have any questions, don't hesitate to contact us. According to your question of separate outputs for the SQ-80, please contact the following address:

Berger Tontechnik
Wilhelm Leuschner Str. 49
7300 Esslingen

Best regards

Guido

P.S.

Thanks also for your ESQ-1 Program sheets!

USER:

Hallo ENSONIQ Team,

Euer ESQ-1, den ich mir gerade zugelegt habe, ist einfach super! Leider bin ich etwas enttäuscht von einem Eurer ROM-Cartridges (Volume 6). Die Sounds sagen mir außer einem einzigen überhaupt nicht zu. Wäre es nicht möglich das Cartridge gegen ein anderes auszutauschen (Suche speziell Brass und Drum/Percussions Sounds) oder die Sound-Daten auf Cassette zu bekommen (z.B. von Volume 1 Cartridge)?

Wäre es durch eine neue Software-Version nicht möglich den erweiterten Speicherplatz (64 kByte) des Sequenzers mit System Exclusive Informationen von anderen Herstellern zu füllen?

Da ich gesehen habe, daß die Musiker von Taylor Dayne auch einen ESQ-1 dabei hatten und diesen meistens für Bläsersounds benutzten, müßte es doch möglich sein mit dem ESQ-1 gute Bläsersounds hinzukriegen oder?

Stefan Dohn, 2160 Stade

OPEN ACCESS

Fortsetzung von S. 6

E-MAIL:

Hallo Stefan,

es tut uns leid, daß die Sounds auf der VPC-6 nicht Deinem Geschmack entsprechen. Im Prinzip können wir Deine Cartridge umtauschen, wenn Du sie uns original verpackt zurückschickst. An Deiner Stelle wäre jedoch zu überlegen, ob Du sie nicht besser bei Deinem ENSONIQ-Händler gegen eine STC-8 RAM Cartridge umtauscht, die Du mit den Sounds bestücken kannst, die Dir am besten gefallen. Die STC-8 ist zwar etwas teurer, doch bietet sie gerade auch für EUG-Mitglieder den enormen Vorteil, Sounds vom Sound-Pool "päckchenweise" mit nach Hause zu nehmen. Das ist bequemer und sicherer als die Datenspeicherung auf Cassette.

Deine Frage nach der Nutzung des ESQ-1 Sequenzers als Speichermedium für System Exclusive Daten von Geräten anderer Hersteller möchte ich folgendermaßen beantworten: Im Prinzip wäre es möglich, dem ESQ-1 solch ein Betriebssystem zu "verpassen", um Deinem Wunsch entgegenzukommen. Der SQ-80, der ja in seiner Struktur dem ESQ-1 sehr ähnlich ist, benutzt ja bereits den Sequenz-Speicher für diese Belange. Beim ESQ-1 ist der praktische Nutzen jedoch zweifelhaft, da kein Disk-Drive vorhanden ist und somit die Möglichkeit entfällt, zwischen verschiedenen Sys-Ex-Files zu wechseln. Der Speicherinhalt des Sequenzers von 64 kByte würde gerade reichen, um z.B. eine Programmierung eines DX-7 und einer Drum-Maschine aufzunehmen. Die Daten danach auf Cassette abzulegen, wäre viel zu umständlich und zu zeitaufwendig. Aus diesen Gründen hat man diese Option im ESQ-1 nicht implementiert.

Natürlich sind exzellente Bläser-Sounds mit dem ESQ-1 möglich. Vielleicht hörst DU mal die EUG-Library durch. Dort ist mit Sicherheit was für Dich dabei.

ich wünsche Dir noch viel Spaß mit Deinem ESQ-1.

Guido

USER:

Liebe E-MAIL Macher!

Erst einmal großes Lob für die gute Idee einer User-Group, wobei Mitglieder, die nicht in der Nähe eines Sound-Pools wohnen, natürlich benachteiligt sind. Es geht schon damit an, daß die jeweiligen Händler einem völlig unbekannt sind und vermutlich keine große Freude daran haben, fremden Gesichtern die Überspielung von Sounds zu gestalten, vor allem wenn der Laden voll ist. Ich habe aber keine Lust 100 km oder mehr zu fahren, um dann unverrichteter Dinge wieder heimzukehren, weil der DSK gerade verkauft, kaputt, keine Disketten da etc. sind. Nun das wird sich hoffentlich ändern, wenn Ihr in Regensburg einen Soundpool gründet. Aber diese Probleme habt Ihr vermutlich schon oft gehört.

Zwei Fragen noch:

1. Kann man beim DSK die Output-Balance von Upper & Lower auf Diskette abspeichern?

2. Kann man das Lower Sample auf Upper legen und umgekehrt?

Ich brauchte z.B. das Banjo auf der oberen Keyboard-Hälfte.

Vielen Dank für die Beantwortung, macht weiter so. Trotz aller Unkenrufe ist der DSK immer noch der glaubwürdigste Sampler (bei dem Preis!). Hoffentlich kommen bald neue Werksounds.

Martin Hert, 8401 Mangolding

E-Mail:

Hallo Martin,

ich glaube, daß es für ich nicht neu ist, wenn ich sage, daß man es niemals allen recht machen kann. Wer nicht gerade in oder am Rande von Metropolen wohnt, wird versorgungsmäßig immer ein wenig benachteiligt sein (Frage: Wo

ist der nächste DIVI-Markt in Deiner Nähe?). Aber, Scherz beiseite, wir versuchen natürlich das Sound-Pool-System ständig im Sinne unserer User zu erweitern, doch hängt das von der Kooperationsbereitschaft der jeweils in dem Gebiet ansässigen ENSONIQ-Händler ab. Denn es ist unumstritten mit Arbeit verbunden, den EUG-Mitgliedern diesen Service zu bieten. Es kommt auch immer mal vor, daß ein Gerät wirklich zum besagten Zeitpunkt verkauft oder defekt ist oder keine Disketten da sind. Das Beste ist in jedem Fall, vorher bei einem Sound-Pool anzurufen und einen Termin zu vereinbaren. So kann auch vermieden werden, daß man in einen überfüllten Laden kommt, wo das bloße Kopieren und Durchhören der Sounds schon manchmal störend sein kann. Übrigens! Deinem Wunsch nach neuen Werksounds ist das ENSONIQ-Sample-Team in USA bereits nachgekommen, wie Du in unserer Sound-Disk-Besprechung unschwer erkennen kannst.

Guido

USER:

Hallo E-MAIL-"Schreiber",

eigentlich wollte ich Euch nur meine neue Anschrift mitteilen, aber ich finde die Soundpool-Idee so gut, daß ich mich auch mal daran beteiligen möchte. Anbei also auch ein Sound von mir. Man kann ihn "ungelayerd" über die ganze Tastatur spielen oder mit dem Sound PNOSTR (Factory INT BANK 3) layern und erhält einen fetten Sound. Dieser klingt dann im unteren Tastenbereich am besten. Außerdem wollte ich Euch fragen, welcher Händler meinem ESQ-1 die Software-Version 3.00 verpaßt, was das kosten soll und ob in näherer Zukunft ein Soundpool in Bielefeld oder Osnabrück geplant ist.

Es grüßt Euch Euer "Leser" Hans H. Behle

Hans H. Behle, 4800 Bielefeld 1

E-MAIL:

Hallo Hans,

vielen Dank für Deinen Sound und Dein Lob. Wir hoffen, daß er auch für die übrigen User ein Ohrenschaus sein wird.

Die Software-version 3.0 (mittlerweile liefern wir schon 3.5 an unsere Händler aus) kannst Du Dir bei Deinem Sound-Pool "verpassen" lassen. Der Preis dafür liegt bei ca. 100 DM.

Du kannst übrigens davon ausgehen, daß wir innerhalb der nächsten zwei Monate einen Sound-Pool in Bielefeld haben werden. Achte einfach auf unser aktuelles Sound-Pool-Listing der kommenden E-MAIL-Ausgaben.

Guido

USER:

Hallo E-MAIL!

Ich bin neu in der EUG dabei und begeisterter ENSONIQ-Freak. Seit ungefähr einem Monat habe ich mir als Ergänzung zum Mirage einen ESQ-1 zugelegt, mit dem ich ebenfalls absolut zufrieden bin.

Ich habe allerdings gleich beim ersten Auftritt Probleme durch die MIDI-Verknüpfung bekommen, da beim Laden der Miragediskette automatisch der ESQ-1-Sound gewechselt wurde. Ich hatte dadurch statt eines kräftigen Synthisounds einen soften Pianosound auf der Pfanne. Das Problem habe ich mittlerweile dadurch gelöst, daß ich grundsätzlich den Mirage zuerst lade und erst dann den ESQ-1 Sound anwähle. Was ich Euch eigentlich fragen wollte ist, nach welchem System über MIDI die Sounds des angesteuerten Keyboards aufgerufen werden. (z. B. Mirage Sound 32/ESQ ?). Ich könnte dann ja, sofern dies nach einem bestimmten System erfolgt, meine ESQ-Sounds so auf die

OPEN ACCESS

Fortsetzung von S. 7

Speicherplätze verteilen, daß ich bei Auftritten teilweise nur noch den Mirage zu laden brauche.

Ich habe noch einige Informationslücken in Bezug auf eine optimale Ausnutzung der Kombinationsmöglichkeiten von Mirage und ESQ über MIDI. Die Erläuterungen in den beiden Beiheften sind ein wenig dürftig. Es wäre sinnvoll, wenn Ihr in einer der nächsten Ausgaben einen Überblick geben könntet über die Möglichkeiten, die speziell die Kombination von Mirage und ESQ bietet.

Mir fehlen die ersten sechs E-MAIL-Ausgaben. Leider habe ich in der neuesten Ausgabe (7) festgestellt, daß die 3. und 5. Ausgabe bereits vergriffen sind. Vielleicht habt Ihr noch ein Exemplar da, von dem Ihr kopieren könnt. Ich lege auf jeden Fall mal Geld in Briefmarken für Kopien bei. Ich wär Euch sehr dankbar, wenn das gehen würde.

Vielen Dank schon mal im Voraus.

Carsten Lutz, 6231 Schwalbach

E-MAIL:

Hi Carsten,

die fehlenden E-MAIL-Ausgaben sind Dir bereits schon zugeschickt worden. In der Ausgabe 2, November 1987 findest Du einen Artikel über das Betriebssystem 3.0 für den Mirage. Dort ist auch eine Aufschlüsselungstabelle für Program-Change Informationen abgedruckt, mit deren Hilfe die gewünschten Sound-Kombinationen zwischen ESQ-1 und Mirage realisieren kannst. Tatsächlich ist der Mirage der einzige Sampler, der in der Lage ist, über Program-Change-Befehle einen Sound von der Diskette nachzuladen. Was bei Dir allerdings zufällig und unerwünscht passiert ist, läßt sich exakt programmieren, so daß es für Dich eine Erleichterung bei jedem Live-Gig sein wird.

Dein Vorschlag, über die Kombinationsmöglichkeiten einmal zu berichten, trifft bei uns auf offene Ohren, denn es haben viele EUG-Mitglieder ESQ-1 und Mirage.

Damit Dir bis dahin jedoch geholfen ist, möchte ich Dir folgende Tips als "Sofortmaßnahmen am Unfallort" geben:

Um unbeabsichtigte Program-Changes zu vermeiden, wähle am Mirage den Parameter 84 an, setze den Wert von 2 (default) auf 1 und speichere mit Parameter 14 diese veränderte Konfiguration auf der Diskette, mit der Du jedesmal "upbootest", ab. Das hat den Vorteil, daß Du nach dem nächsten Upbooten automatisch den Program-Change abgeschaltet hast. Du kannst allerdings auch am ESQ-1 Program-Changes ausfiltern, indem Du in der MIDI-Seite die Enables auf KEYS+CONTROLLERS herunterziehst. Die veränderte Einstellung bleibt auch nach zwischenzeitlichem Ausschalten erhalten.

Ich denke, daß unser Artikel über die Kombination von ESQ-1 und Mirage folgende Themen beinhalten sollte:

Der ESQ-1 als Super-MIDI-Masterkeyboard oder "die totale Kontrolle" ESQ-Datenspeicherung auf Mirage-Disketten

Automatisches Nachladen von Mirage-Sounds während eines Songs

Falls Dir noch etwas ergänzend dazu einfällt, laß es uns bitte wissen.

Guido

USER:

Liebes E-MAIL-Team,

In jeder Gebrauchsanweisung für MIDI-Geräte finden wir eine MIDI-Implementation-Chart in der Standardanordnung.

Für meinen Mirage-Expander habe ich nichts derartiges gefunden. Auch im Advanced Sampler's Guide findet sich keine Übersicht.

Könntet Ihr nicht einmal die MIDI-Implementation-Chart des Mirage im E-MAIL abdrucken?

Vielen Dank im voraus

Hans Ruedi Schuppisser, 8600 Dübendorf

E-MAIL:

Hallo Hans-Ruedi,

es ist wahr, daß sich in der Bedienungsanleitung für den Mirage-Expander keine MIDI-Implementation-Chart befindet. Erst in der DSK-1 Anleitung hat man diese abgedruckt. Ich werde allerdings versuchen, sie in der nächsten Ausgabe abzdrukken, damit alle etwas davon haben. In der Zwischenzeit erhältst Du allerdings schon einmal eine "Voraus-Kopie", damit zumindest Deine Bedürfnisse erfüllt worden sind.

Guido

USER:

Hallo E-Mail,

seit über 1 1/2 Jahren besitze ich den ESQ-1 und habe es noch nicht bereut. Doch mein Sequenzer macht mir Probleme, was ihn für den Live-Einsatz untauglich macht. Er stürzt - obwohl der Speicherplatz bei weitem noch nicht belegt ist - oft ab, wenn beispielsweise das Gerät angemacht wird, aber trotzdem nichts auf dem Display erscheint und es erneut angemacht werden muß, oder wenn es vom Stromnetz abgekoppelt wird.

Dies macht sich meist so bemerkbar, daß plötzlich eine Spur - ähnlich wie bei "CART" - mit "SEQ" belegt ist. Diese Belegung "planzt" sich dann wie ein Virus auf anderen Spuren und Sequenzen fort und macht diese damit unbrauchbar. Es kommt auch vor, daß die "PLEASE WAIT..."-Page beim Quantisieren nur durch Ausmachen des Gerätes gestoppt werden kann. Re-initialisiert man den ESQ-1 klappt - bis zum nächsten Absturz - alles hervorragend. Was soll ich tun?

Vielen Dank im voraus,

Axel

Axel Ockenfels, 5300 Bonn 1

E-MAIL:

Hi Axel,

Dein Problem kommt mir wie das eines Herzkranken vor, der erst 1 1/2 Jahre nach einem akuten Infarkt zum Doktor geht und fragt, was er dagegen machen kann. Denn ganz offensichtlich ist bei Deinem ESQ-1 der Wurm drin - und das nicht erst seit gestern. Da der ESQ-1 ist ein ausgereiftes Bühnentaugliches Instrument ist, von dem auch Du einen Nutzen haben solltest. Die Problembeschreibung läßt allerdings keine eindeutige Diagnose zu, so daß ich Dir rate, 'mal bei einem ENSONIQ-Service-Doktor einen Termin zu vereinbaren. Es könnte sein, daß Du ein Gerät mit einer niedrigen Serien-Nr. (<200) besitzt, in dem sich ein paar Bauteile befinden, die im weiteren Produktionsablauf ausgewechselt wurden, da in Verbindung mit diesen Bauteilen mehrfach Fehler auftauchten. Die Frage stellt sich ebenfalls, welche Software-Version Dein ESQ-1 hat. Ist es wohlmöglich noch 1.7? Benutzt Du eine Speichererweiterung? Ist diese eine Original ENSONIQ Cartridge? Ich könnte jetzt noch fragen, ob Dein ESQ-1 einen SIU-Quarz, einen Startup-Chip der Firma Fairlight, einen 470 pF Kondensator zwischen Masse und Pin 1 des 74LS04 gebridged hat usw. Auf jeden Fall kann man was gegen Dein Problem machen.

Guido

USER:

Salvete, ENSONIQ Team!

Durch meine fast eineinhalbjährige Arbeit mit dem ESQ-1 und meine Mitgliedschaft in der EUG haben sich einige Fragen und Vorschläge ergeben, die ich Euch gerne mitteilen möchte.....

OPEN ACCESS

Fortsetzung von S. 8

(an dieser Stelle folgen ganze 12 (!) Seiten Verbesserungsvorschläge und Tips zur ESO-1 Programmierung, die wir aber aus redaktions-technischen Gründen auszugsweise erst im nächsten E-MAIL abdrucken können)

Ilias Vassiliov, 6092 Kolsterbach/Main

E-MAIL:

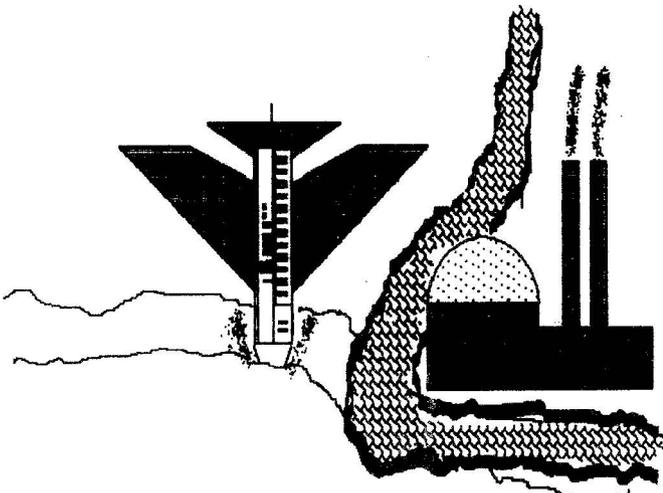
Hallo Ilias,

Hut ab vor Deinem Idealismus in punkto "Tips für die User und Anregungen für ENSONIQ". Da Dein Brief jedoch außergewöhnlich umfangreich war, konnten wir ihn in dieser Ausgabe aus zeitlichen Gründen nicht mehr verarbeiten. Ich bitte Dich, bis zur nächsten Ausgabe zu warten, dann veröffentlichen wir auch garantiert Deine Program-Sheets. Sei bitte nicht sauer.

Guido

EUGEN

COESFELD (der) - Ein tragischer Zwischenfall ereignete sich - wie erst jetzt von einem Musikhändler aus Westfalen bekannt gegeben wurde - in der Nähe von Coesfeld während eines Live-Gigs. Aus bisher ungeklärter Ursache kam es zum Absturz einer amerikanischen Maschine vom Typ MIRAGE. Augenzeugen berichten, ein Musiker hätte beim Upbooten der Maschine versucht zu sampeln, wobei zunächst die linke Seite des Displays ausgefallen sei. Der Musiker habe verzweifelt versucht, den Absturz durch Eingabe eines hexadezimalen Geheimcodes zu vermeiden. Aus dieser Versuch sei gescheitert. Nachdem daraufhin auch die rechte Display-Hälfte dunkel wurde, konnte sich der Musiker nur noch mit der Diskettenbox retten. Als Absturzursache wird menschliches Versagen angenommen.



Mirage-Absturz vor Atomkraftwerk!

E-Mail Unzugs-Service

Name:

ID #:

Hallo ENSONIQ,
wie Ihr bestimmt noch nicht gemerkt
habt, bin ich un- bzw. ausgezogen.
Bitte schickt mir die E-Mail ab
dem .19 an folgende Adresse,

Strasse:

PLZ/Ort: | | |

damit ich wenigstens einmal in
Monat Post bekomme.

ANGEL¹

ESO1 PROGRAM SHEET PROGRAM: FLOYD¹

	OCT	SEMI	FINE	WAVE	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
Osc 1	-1	00	00	SINE	LFO1	+06	OFF	+03
Osc 2	+1	00	00	SQUARE	LFO3	-63	ENV1	+39
Osc 3	-1	00	01	voice1	LFO1	+63	LFO1	+00

	LEVEL	OUTPUT	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
DCA 1	37	On <input checked="" type="checkbox"/>	OFF	+00	OFF	+63
DCA 2	52	On <input checked="" type="checkbox"/>	OFF	+35	OFF	-63
DCA 3	55	On <input checked="" type="checkbox"/>	OFF	+63	OFF	+00

	FREQ	Q	KEYBD	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
Filter	035	00	23	ENV3	+50	VEL	+00

	Final Vol. (ENV 4)	PAN	PAN MODULATOR	DEPTH
DCA 4	ENV4	56	08	OFF +63

	FREQ	RESET	HUMAN	WAV	L1	DELAY	L2	MOD
LFO 1	23	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	00	01	20	WEEL
LFO 2	22	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	08	52	34	OFF
LFO 3	10	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	27	00	20	OFF

	L1	L2	L3	L4	T1	T2	T3	T4	TK
ENV 1	+23	+00	+27	00	00	31	54	20	09
ENV 2	+63	+50	+43	00	00	50	63	12	09
ENV 3	+50	+43	+00	00	22	00	17	46	37
ENV 4	+63	+63	+63	10	01	00	17	63	00

	SYNC	AM	MONO	GLIDE	VC	ENV	Osc	CYC
Modes	On <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	00	<input checked="" type="checkbox"/> off	☒ off	☒ off	☒ off

	Split/Layer	Split/Layer Program	Layer	Layer Program	Split	Split Program	Split Key
Split/Layer	<input checked="" type="checkbox"/> off		<input checked="" type="checkbox"/> off		off Layer		

ANGEL
ES01 PROGRAM SHEET PROGRAM: ACOR + B

	OCT=	SEMI=	FINE=	WAVE=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
OSC 1	+00	00	00	SYNT 3	LFO 2	+01	OFF	+00
OSC 2	+0	00	00	FORMT 1	OFF	+00	OFF	+00
OSC 3	+0	00	00	SYNT 1	OFF	+00	OFF	+00

	LEVEL=	OUTPUT=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
DCA 1	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 1	+44	LFO 1	+00
DCA 2	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 2	+63	LFO 1	+00
DCA 3	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 2	+50	LFO 1	+00

	FREQ=	Q=	KEYBD=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
Filter	035	00	12	ENV 3	+63	LFO 1	+00

	Final Vol.(ENV 4)	PAN=	PAN MODULATOR	DEPTH
DCA 4	ENV 4	56	08	LFO 1 +00

	FREQ=	RESET=	HUMAN=	WAY=	L1=	DELAY=	L2=	MOD=
LFO 1	2.2	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	00	01	06	OFF
LFO 2	2.4	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	00	01	06	OFF
LFO 3	2.2	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	00	03	04	OFF

	L1=	L2=	L3=	LV=	TIV=	T1=	T2=	T3=	T4=	TK=
ENV 1	+63	+49	+63	00	00	50	63	20	09	
ENV 2	+63	+50	+45	00	00	12	30	63	20	09
ENV 3	+63	+04	-63	51	00	13	62	00	21	09
ENV 4	+63	+43	+00	08	00	07	51	54	24	09

	SYNC=	AM=	MONO=	GLIDE=	VC=	ENV=	OSC=	CYC=
Modes	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off

	Split/Layer=	Split/Layer Program	Layer=	Layer Program	Split=	Split Program	Split Key=
Split/Layer	On <input checked="" type="checkbox"/>	ORGAN	On <input checked="" type="checkbox"/>	ACOR+B	off Lower Upper	EL PNO	062

ANGEL
ES01 PROGRAM SHEET PROGRAM: WAWA A

	OCT=	SEMI=	FINE=	WAVE=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
OSC 1	-1	00	00	BASS	LFO 1	+05	LFO 1	+00
OSC 2	-1	00	05	VOICE 2	LFO 1	+05	LFO 1	+00
OSC 3	+1	07	02	BASS 2	LFO 1	+05	LFO 2	+01

	LEVEL=	OUTPUT=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
DCA 1	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 1	+63	LFO 1	+00
DCA 2	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 1	+51	LFO 1	+00
DCA 3	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 2	+52	LFO 1	+00

	FREQ=	Q=	KEYBD=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
Filter	000	21	23	ENV 1	+63	LFO 2	+63

	Final Vol.(ENV 4)	PAN=	PAN MODULATOR	DEPTH
DCA 4	ENV 4	63	08	ENV 1 +63

	FREQ=	RESET=	HUMAN=	WAY=	L1=	DELAY=	L2=	MOD=
LFO 1	18	On <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> off	TRI	00	00	39	WHEEL
LFO 2	16	On <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> off	TRI	13	00	20	OFF
LFO 3	16	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	NOI	00	01	20	WHEEL

	L1=	L2=	L3=	LV=	TIV=	T1=	T2=	T3=	T4=	TK=
ENV 1	+63	+08	+20	00	00	50	63	20	09	
ENV 2	+63	+32	+57	33	00	00	26	28	20	00
ENV 3	+61	+34	+00	32	14	03	24	63	20	09
ENV 4	+63	+57	+63	08	00	00	34	48	20	00

	SYNC=	AM=	MONO=	GLIDE=	VC=	ENV=	OSC=	CYC=
Modes	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off

	Split/Layer=	Split/Layer Program	Layer=	Layer Program	Split=	Split Program	Split Key=
Split/Layer	<input checked="" type="checkbox"/> off		<input checked="" type="checkbox"/> off		off Lower Upper		

ANGEL
ES01 PROGRAM SHEET PROGRAM: OCEAN 1

	OCT=	SEMI=	FINE=	WAVE=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
OSC 1	-2	00	00	NOISE 3	ENV 2	+08	KBD 2	+00
OSC 2	-3	00	00	NOISE 2	KBD 2	-63	LFO 3	+63
OSC 3	-3	00	04	NOISE 1	ENV 1	+48	OFF	+63

	LEVEL=	OUTPUT=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
DCA 1	60	On <input checked="" type="checkbox"/>	VEL 2	+00	LFO 1	+00
DCA 2	60	On <input checked="" type="checkbox"/>	OFF	+63	LFO 1	+00
DCA 3	18	On <input checked="" type="checkbox"/>	ENV 1	+48	OFF	+12

	FREQ=	Q=	KEYBD=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
Filter	029	13	13	VEL	+63	VEL	+18

	Final Vol.(ENV 4)	PAN=	PAN MODULATOR	DEPTH
DCA 4	ENV 4	54	08	KBD 2 +00

	FREQ=	RESET=	HUMAN=	WAY=	L1=	DELAY=	L2=	MOD=
LFO 1	04	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	NOI	00	63	63	OFF
LFO 2	63	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>	TRI	00	63	63	OFF
LFO 3	63	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	NOI	63	00	63	OFF

	L1=	L2=	L3=	LV=	TIV=	T1=	T2=	T3=	T4=	TK=
ENV 1	+63	-63	-28	33	00	63	39	63	00	00
ENV 2	+63	+00	+00	00	00	00	43	04	63	00
ENV 3	+63	+00	+00	00	00	63	32	00	63	00
ENV 4	+63	+63	+13	00	00	43	15	27	49	00

	SYNC=	AM=	MONO=	GLIDE=	VC=	ENV=	OSC=	CYC=
Modes	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	<input checked="" type="checkbox"/> off	00	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> off	On <input checked="" type="checkbox"/>

	Split/Layer=	Split/Layer Program	Layer=	Layer Program	Split=	Split Program	Split Key=
Split/Layer	<input checked="" type="checkbox"/> off		<input checked="" type="checkbox"/> off		off Lower Upper	DRUMS	037

ES01 PROGRAM SHEET PROGRAM: Test 1

	OCT=	SEMI=	FINE=	WAVE=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
OSC 1	-7	-	-	Saw Up	1	+05	Env 3	+18
OSC 2	-7	-	-	Saw Up	2	+05	Env 3	+09
OSC 3	-7	-	05	Square Up	2	+05	-	-

	LEVEL=	OUTPUT=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
DCA 1	32	On <input checked="" type="checkbox"/>	Env 1	+63	-	-
DCA 2	32	On <input checked="" type="checkbox"/>	Env 1	+63	-	-
DCA 3	32	On <input checked="" type="checkbox"/>	Env 2	+63	-	-

	FREQ=	Q=	KEYBD=	MOD#1	DEPTH	MOD#2	DEPTH
Filter	077	00	10	Env 1	+63	-	-

	Final Vol.(ENV 4)	PAN=	PAN MODULATOR	DEPTH
DCA 4	45	08	Up 3	+32

	FREQ=	RESET=	HUMAN=	WAY=	L1=	DELAY=	L2=	MOD=
LFO 1	22	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	Tri	-	-	-	-
LFO 2	10	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	Square	-	-	-	-
LFO 3	06	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	Tri	00	10	20	-

	L1=	L2=	L3=	LV=	TIV=	T1=	T2=	T3=	T4=	TK=
ENV 1	00	63	40	20	36	18	18	63	20	10
ENV 2	52	45	-32	00	36	10	10	40	20	10
ENV 3	00	03	00	00	07	12	10	57	20	10
ENV 4	63	63	63	00	36	00	00	63	25	10

	SYNC=	AM=	MONO=	GLIDE=	VC=	ENV=	OSC=	CYC=
Modes	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	On <input checked="" type="checkbox"/>	00	On ☒	On ☒	On ☒	On <input checked="" type="checkbox"/>

	Split/Layer=	Split/Layer Program	Layer=	Layer Program	Split=	Split Program	Split Key=
Split/Layer	On <input checked="" type="checkbox"/>		On <input checked="" type="checkbox"/>	Phostv	off Lower Upper		

Factory Prog.
unterer gesamter Tastaturbereich